

Informationen zur
neuen Trägerstruktur für
Kindertageseinrichtungen
im Erzbistum Paderborn



Situation: Was uns wertvoll ist

- | 500 Kindertageseinrichtungen befinden sich in Trägerschaft katholischer Kirchengemeinden
- | Nahezu flächendeckende Erreichbarkeit für katholische Familien
- | Über 30 000 Kinder besuchen unsere Tageseinrichtungen
- | Hohe pädagogische Standards
- | Gebäude in gutem bautechnischem Zustand
- | Die Tageseinrichtungen sind wichtige Orte der Familienpastoral der Kirchengemeinden

Helfen Sie mit, dass das so bleibt!

Herausforderungen durch das neue Kinderbildungsgesetz

- | Es entfällt die Echkostenerstattung zugunsten von Pauschalen
- | Einrichtungen werden zunehmend zu Wirtschaftsbetrieben, was zu zusätzlichen Aufgaben führt
- | Es entstehen hohe finanzielle Risiken durch schwankende Nachfrage und nicht auskömmliche Pauschalen
- | Durch Befristung von Dienstverträgen droht der Verlust von qualifiziertem Erziehungspersonal

Modellangebot des Erzbistums Paderborn: gemeinnützige Betriebsträgergesellschaften

- | Es werden gemeinnützige Betriebsträgergesellschaften gegründet. Diese sind an die erfahrenen Verwaltungszentren der Gemeindeverbände angebunden
- | Eine Kirchengemeinde kann die (Betriebs-)Führung ihrer Tageseinrichtung auf die Trägergesellschaft übertragen
- | Die Kirchengemeinde bleibt Eigentümerin ihrer Immobilien
- | Vorhandene Rücklagen bleiben für eine Übergangszeit an die eigene Tageseinrichtung gebunden
- | Interessen der Kirchengemeinden werden in den Gremien des Trägers artikuliert und gebündelt
- | Die Koordination des pastoralen und pädagogischen Angebots im Pastoralverbund/Dekanat ist gewährleistet



Vorteile für die Träger

- | Reduzierung finanzieller Risiken
- | Entlastung von administrativen Aufgaben. Mehr Raum für die seelsorgerische Arbeit
- | Kontinuität der Ansprechpartner im Gemeindeverband
- | Die Kirchengemeinde vertritt den Träger weiterhin im Rat der Tageseinrichtung
- | Die Kirchengemeinde bleibt in wichtige Entscheidungen eingebunden

Vorteile für die Einrichtung

- | Bessere Zukunftssicherung
- | Gewinnung und Erhalt qualifizierten Personals über bessere Dienstverträge
- | Höhere Sicherheit bei ungünstigen Kostenentwicklungen durch das neue solidarische Finanzierungssystem
- | Bestehende Rücklagen bleiben für eine Übergangszeit der Einrichtung zugeordnet

Vorteile für die Kinder und Eltern

- | Planungssicherheit für das Kindergartenangebot vor Ort
- | Erhalt hoher Qualitätsstandards und moderner pädagogischer Konzepte
- | Kontinuität des Erziehungsangebots



Wie geht es weiter?

- | Die sieben Gemeindeverbände gründen gemeinnützige Träger-GmbHs
- | Kirchengemeinden können ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 ihre Einrichtung auf die neue Trägergesellschaft übertragen
- | Informationsveranstaltungen durch die Gemeindeverbände
- | Internet: www.erzbistum-paderborn.de

Gemeindeverbände der katholischen Kirchengemeinden im Erzbistum Paderborn

- | Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Hochstift Paderborn
Geschäftsführer: Detlef Müller | Telefon 05251 12300
- | Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Hellweg
Geschäftsführer: Heinz-Ulrich Rüter | Telefon 02921 35820
- | Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Minden-Ravensberg-Lippe
Geschäftsführer: Franz-Josef Oebbeke | Telefon 0521 965860
- | Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Ruhr-Mark
Geschäftsführer: Johannes W. Schurgacz | Telefon 02331 919700
- | Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Östliches Ruhrgebiet
Geschäftsführer: Elmar Hoffmann | Telefon 0231 1848261
- | Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Hochsauerland-Waldeck
Geschäftsführer: Josef Mertens | Telefon 0291 99160
- | Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Siegerland-Südsauerland
Geschäftsführer: Hans-Gerd Mummel | Telefon 02761 92540

Herausgeber Presse- und Informationsstelle des Erzbischöflichen Generalvikariats Paderborn
Domplatz 3 | 33098 Paderborn | pressestelle@erzbistum-paderborn.de

Fotos Bernd Schrewe | Jürgen Sauer
Fassung vom 14. Januar 2009